

15.12.2007

## 15 Jahre Naturpark – Landrat Michael Czupalla pflanzt Baum und gibt Startschuss für Projekt „Baumpatenschaften“



Thomas Klepel, Ralf Giesecke, Roland März (Bürgermeister Doberschütz), Lothar Schneider (Bürgermeister Laußig), Axel Mitzka und Landrat Michael Czupalla (von links) beim Pflanzen eines Wallnussbaums. Im Hintergrund: Peter Kaiser & Uta Schladitz. **Foto: Siegfried Törl**

Der Delitzscher Landrat Michael Czupalla hat an der sogenannten „Landratchausee“ auf dem ehemaligen Molkereigelände im Heidedorf Pressel mit dem Vorsitzenden des Vereins Dübener Heide e.V., Axel Mitzka, und Naturparkleiter Thomas Klepel einen Baum gepflanzt. Michael Czupalla brachte die Walnuss, die übrigens Baum des Jahres 2008 ist, als Geschenk für den Heideverein anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Naturparks Dübener Heide mit.

Bei der Pflanzaktion dankte der Landrat den Heidefreunden für ihr Engagement bei der Naturparkentwicklung. Diese habe in den vergangenen Jahren Fortschritte gemacht. Gleichzeitig kündigten Michael Czupalla und Wirtschaftsförderin Uta Schladitz an, den Verein Dübener Heide e.V. als Träger der Naturparkregion künftig noch besser zu unterstützen.

Die Baumpflanzaktion war gleichzeitig der Startschuss für das neue Projekt „Baumpatenschaften“, das der Naturpark ins Leben ruft. Der Verein Dübener Heide e.V. vergibt ab Januar erstmals diese Baumpatenschaften. Naturfreunde aus der Region und von außerhalb können sich einbringen, indem sie dem Verein und damit der Region einen Baum oder mehrere spenden. Diese sollen an sogenannten Defizitstellen in den Heidekommunen gepflanzt und später von den Bürgern gepflegt werden. Erster Baumpate ist der Delitzscher Landrat Michael Czupalla, der dieser Tage einen Wallnussbaum im Heide-Dorf Pressel pflanzte. „Unser Ziel ist es, die Städte und Dörfer des Naturparks zu einer grünen Oase zu machen. Gleichzeitig wollen wir mit dem Projekt erreichen, dass die Menschen mit einer Baumspende ihre Verbundenheit mit der Heide-Region bekräftigen“, sagte Projektleiter Peter Kaiser, naturschutzfachlicher Sachbearbeiter.

Praktisch funktioniert die Baumpatenschaft so: Wer zu einem besonderen Anlass, sei es zum Gedenken an Angehörige oder zu einer Hochzeit einen Baum in der Dübener Heide pflanzen möchte und keine Flächen dafür hat, kann sich beim Verein Dübener Heide e.V. melden und bekommt geeignete

15 Jahre  
Naturpark  
Dübener Heide

VEREIN  
DÜBENER HEIDE e.V.

Büro  
Sachsen-Anhalt  
Krainer Straße 2  
06774 Tornau

Telefon 034243 50881  
Telefax 034243 50916

Büro  
Sachsen  
Falkenberger Str.3  
04849 Pressel

Telefon 034243 72993  
Telefax 034243 72993

Steuernummer  
115/143/06615

info@naturpark-duebener-heide.com  
www.naturpark-duebener-heide.com

Stellen für eine Pflanzung genannt. Es ist möglich, Einzelbäume, Alleen oder Haine mit Patenschaftsbäumen zu bepflanzen. Ebenso können Naturfreunde die Aktion mit einer finanziellen Spende unterstützen. Sie erhalten dann eine Stifterplakette mit ihrem Namen und dem Standort des Baumes, für den sie Geld bereit stellten.

Der Wasser- und Bodenverband Torgau hat bereits erste Flächen gemeldet, auf denen gewässerbegleitende Pflanzungen möglich sind. Weitere Standorte stehen an der Straße zwischen Authausen und Pressel zur Verfügung sowie am westlichen Ortsausgang an der B 182 in Doberschütz und nördlich von Zinna bei Torgau.

Wer Flächen zur Verfügung stellen oder aber eine Baumpatenschaft übernehmen will, kann sich beim Verein Dübener Heide e.V. melden. Telefon: 034243/72993.